

# Datenschutzhinweise zu Prozessen des Netzanschlusses und der Leitungsauskunft gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Stand: 13.07.2018



## ■ Verantwortliche für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten sind: Für den Betrieb des Fernwärmenetzes und die Bereitstellung der Daten aus dem Online-Auskunftsportal der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) die Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS), für den Betrieb des Wasserversorgungsnetzes die Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH & Co. KG und für den Strom- und Gasnetzbetrieb in Schwerin und – nur die Gasversorgung betreffend – Raben Steinfeld die Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS), alle geschäftsansässig Eckdrift 43-45 in 19061 Schwerin, Telefon 633-0 (nachstehend Verantwortliche oder Netzbetreiber genannt).

## ■ Kontakt zum Kundenservice und zum Datenschutzbeauftragten

Bitte wenden Sie sich für Anliegen und Auskünfte zu Ihren Daten zunächst an den Kundenservice der Stadtwerke Schwerin:

Telefon: 0385 633-1427 (Mo-Do 8-19 Uhr, Fr 8-16 Uhr)

Fax: 0385 633-1424

E-Mail: [kundenservice@swn.de](mailto:kundenservice@swn.de)

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der oben genannten Postadresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“ oder per E-Mail an [datenschutz@swn.de](mailto:datenschutz@swn.de).

## ■ Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Betroffene Personen können insbesondere Anschlussnehmer, (potentielle) Geschäftsführer oder Unternehmensleiter von (potentiellen) Vertragspartnern sowie Ansprechpartner (Verrichtungs- und Erfüllungsgehilfen der Vertragspartner oder sonstige Dritte) sein.

Die Netzbetreiber verarbeiten die Daten insbesondere für die Begründung, Durchführung und Beendigung von Vertragsverhältnissen und gesetzlichen Schuldverhältnissen zum Netzanschluss und seiner Nutzung sowie der mit dem operativen Netzbetrieb (einschließlich Management der Leitungsrechte und dokumentierte Erteilung von Leitungsauskünften) zusammenhängenden Geschäfte und Tätigkeiten auf Grundlage der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), insbesondere

- Art. 6 Abs. 1 lit b (Erfüllung von Verträgen - bei Vertragsanbahnung, -abwicklung und -beendigung, ggfls. Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen, Aufklärung oder Verhinderung von Straftaten, Compliance-Maßnahmen) und c (auf gesetzlicher Grundlage), z.B. bei der Erfüllung von auf gesetzlichen Vorgaben beruhenden Vertragsverhältnissen bzw. -pflichten;
- Art. 6 Abs. 1 lit f (wegen berechtigter Interessen), z.B. bei der allgemeinen elektronischen Kommunikation, bei Besuch des Internetauftritts und der Nutzung von Kontaktformularen auf der Websites eines der Netzbetreiber, im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Schadensersatzansprüchen (Meldung an den Versicherungsmakler bzw. das Versicherungsunternehmen) und der Wahrnehmung des Hausrechts, im Zusammenhang mit dem konzerninternen Berichtswesen;
- Art. 6 Abs. 1 lit a (Einwilligung), z.B. bei SEPA-Mandaten
- sowie nach Maßgabe der einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen, z.B. des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-neu) und des Landesdatenschutzgesetzes Mecklenburg-Vorpommern.

Die Netzbetreiber behalten sich zudem vor, personenbezogene Daten über Forderungen gegen den Kunden bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 31 BDSG, Art. 6 lit b oder f DSGVO an Auskunftfeien zu übermitteln.

## ■ Arten von personenbezogenen Daten

Verarbeitet werden insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Stammdaten: Vorname, Nachname und Adresse, Kontaktdaten (E-Mail, Telefonnummer, Organisation);
- Anschlusswesen: Daten zum Anschlussobjekt (z.B. Art des Anschlusses, bei der Strom- und Gasversorgung die sog. Marktlokations-ID, Zählernummer und weitere anschlussspezifische Merkmale);
- Online-Auskunftsportal: Anfrageinformationen (Auskunftsfälle, Abfragedaten, Statistik zum Auskunftersuchen) und Datenänderungen (zu Benutzerstammdaten, Benutzerkonten, Auskunftsfällen);
- Zahlungsverhalten und bei einem erteilten SEPA-Mandat auch die Bankverbindung.

## ■ Weitergabe personenbezogener Daten

Eine Offenlegung der personenbezogenen Daten erfolgt gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern und soweit dies für die oben genannten Zwecke und die Abrechnung der Abwasserentgelte erforderlich ist:

- Interne Stellen, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen; Stellen, die als Dienstleister im Rahmen von Auftragsverarbeitung tätig sind („Dritte“): Kaufmännische und technische Dienstleister, insbesondere Ingenieur- und Planungsbüros, Baufirmen und Handwerker sowie Inkassodienstleister, IT- und Internetdienstleister, Callcenter-Dienstleister, Druckdienstleister, Entsorgungs- bzw. Aktenvernichtungsunternehmen, Berater;
- Schlichtungsstellen, Versicherungen und Versicherungsmakler, Banken und Kreditinstitute (Zahlungsabwicklung), Marktpartner, Wirtschaftsprüfer, Anwälte, Auditoren;
- Schweriner Abwasserentsorgung, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin, sowie mit vorliegender Rechtsgrundlage oder gesetzlich vorgeschriebener Übermittlung: Finanz- und Steuerbehörden, Polizei- und Justizbehörden sowie weitere behördliche Stellen;

Stand: 09.07.2018

- Auskunfteien bei Inkasso bzw. Bonitätsprüfung, anlassbezogen ggf. auch Adressdaten, die von Auskunfteien zu Zwecken der Profilbildung bei der Beurteilung der Kreditwürdigkeit verwendet werden.

### ■ **Speicherdauer personenbezogener Daten**

Personenbezogene Daten werden zu den oben genannten Zwecken solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist und berechnete Aufbewahrungsinteressen bestehen. Insbesondere hinsichtlich der Geltendmachung von Ansprüchen werden personenbezogene Daten drei Jahre nach Abschluss eines Jahres nach Vertragsbeendigung aufbewahrt. Aufgrund der steuerrechtlichen Aufbewahrungsfrist werden im Zusammenhang mit Verträgen bestehende Unterlagen 10 Jahre aufbewahrt. Sofern keine anderweitige Rechtsgrundlage besteht, werden personenbezogene Daten spätestens 10 Jahre ab dem Schluss des Jahres des Vertragsschlusses gelöscht.

### ■ **Vorgaben zur Datenbereitstellung, der Erforderlichkeit und in diesem Zusammenhang bestehende Verpflichtungen, Folgen der Nichtbereitstellung**

Pflichten zur Bereitstellung von Daten zu Netzanschlüssen bzw. Anschlussnutzungsverhältnissen bestehen insbesondere nach §§ 2 und 15 AVBFernwärmeV bzw. AVBWasserV, §§ 2 bis 4 NAV, NDAV.

Im Rahmen der im Zusammenhang mit Vertragsbeziehungen bzw. der Erfüllung von Verkehrssicherungs- und Informationspflichten hat der Vertragspartner des/der betreffenden Netzbetreiber(s) diejenigen personenbezogenen Daten bereitzustellen, die für die Durchführung eines Vorhabens bzw. einer Planauskunft und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind.

Zu diesen Vorgängen gehören auch Kontaktdaten von Mitarbeitern oder Dritten (z. B. Erfüllungsgehilfen oder Dienstleister), denen sich der Nutzer einvernehmlich mit diesen bedient. Ohne gegenseitige persönliche Kommunikation mit den zuständigen Mitarbeitern oder weiteren Dritten können die betreffenden Vorgänge nicht abgeschlossen bzw. erfüllt werden. Die Nichtbereitstellung von Daten kann dazu führen, dass Verträge bzw. gesetzliche Rechtspflichten nicht mehr erfüllt werden können.

### ■ **Quellen der verarbeiteten personenbezogenen Daten**

Die verarbeiteten personenbezogenen Daten erhalten die Verantwortlichen von Interessenten, Kunden und bei der Leitungsauskunft im Rahmen des Nutzungsverhältnisses mit dem Nutzer von diesem. Die Verantwortlichen verarbeiten auch personenbezogene Daten, die sie aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. aus Grundbüchern, Handelsregistern, und dem Internet zulässigerweise gewinnen durften. Außerdem verarbeiten die Verantwortlichen personenbezogene Daten, die sie zulässigerweise von Unternehmen innerhalb des Konzerns oder von anderen Personen erhalten.

### ■ **Ihre Datenschutzrechte**

Sie haben gegenüber den Verantwortlichen die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach Art. 15 bis 20 DSGVO.

**Sofern eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen.** Eine Einwilligung können Sie jederzeit frei widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Sie haben das Recht, sich bei dem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit in Mecklenburg-Vorpommern zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt.

Weitere Informationen zum Datenschutz, insbesondere zur Nutzung der Websites, und zu Ihren Rechten als Betroffener erhalten Sie bei dem betreffenden Netzbetreiber unter <https://www.stadtwerke-schwerin.de/home/swsn/datenschutz/>, <https://www.ngs-schwerin.de/home/ngs/datenschutz/>, <https://www.wag-schwerin.de/home/wag/datenschutz/>, oder bei postalischer Anfrage an die angegebenen Adressen mit dem Zusatz „Datenschutz“.